

# Haushaltsausschuss

## Protokoll der 16. Sitzung



Haushaltsausschuss des 63.  
Studierendenparlaments der Universität  
Münster

Julius Sommer (Vorsitz)  
Giselle Ruynat (Stv. Vorsitz)

c/o AStA Uni Münster  
Schlossplatz 1  
48149 Münster

stupa@uni-muenster.de  
www.stupa.ms

Die 16. Sitzung des Haushaltsausschusses fand am 19.01.2022 um 20:00 im AStA-Plenumsraum statt und wurde von Vorname Name geleitet.

Das vorliegende Protokoll wurde von Giselle Ruynat verfasst.

### Tagesordnung

<b>TOP 1</b>	Begrüßung	1
<b>TOP 2</b>	Feststellung der Beschlussfähigkeit	1
<b>TOP 3</b>	Wahl eines*einer Protokollanten*in	1
<b>TOP 4</b>	Feststellung der Tagesordnung	1
<b>TOP 5</b>	Behandlung vorliegender Finanzanträge	1
<b>I.</b>	Finanzantrag: Beauftragung Antifaschismus	1
<b>TOP 6</b>	Bericht des Finanzreferats/Fragen an das Finanzreferat	3
<b>TOP 7</b>	Bestätigung von Protokollen	3
<b>TOP 8</b>	Verschiedenes	4

## Anwesenheit Ausschussmitglieder

Julius Sommer	CampusGrün
Lisa-Nicole Bücken	CampusGrün
Luca Kuklik	CampusGrün
Giselle Ruynat	JusoHSG
Mette Marie Wagner	RCDS
Felix Gehricke	RCDS
Brendon Karic	LHG

## Anwesenheit Antragsteller\*innen/Gäste/Finanzreferat

Helen Schuster	Beauftragung Antifaschismus
----------------	--------------------------------

CG	CampusGrün	Juso-HSG	Juso-Hochschulgruppe	LISTE	die LISTE
LHG	Liberales Hochschulgruppe	RCDS	Ring Christlich Demokratischer Studenten	SDS	SDS .dieLinke

Abstimmungsergebnisse werden wie folgt notiert: (Ja/Nein /Enthaltung)

**TOP 1** Begrüßung

Julius Sommer begrüßt die Anwesenden um 20:05.

**TOP 2** Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Haushaltsausschuss ist mit 7 Mitgliedern beschlussfähig.

**TOP 3** Wahl eines\*einer Protokollanten\*in

Giselle Ruynat wird als Protokollant\*in bestätigt

Keine Dringlichkeitsanträge (TOP 4)

**TOP 4** Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird bestätigt und entspricht der Tagesordnung in diesem Protokoll.

Bericht Finanzreferat – Finanzreferat ist vorerst nicht da.

**TOP 5** Behandlung vorliegender Finanzanträge

**I.** Finanzantrag: Beauftragung für Antifaschismus

Die Antragsteller\*innen stellen den Antrag vor. (Helen)

Münster, 07.01.2022

*Sehr geehrte Mitglieder des Haushaltsausschusses,*

*Die Beauftragtenstelle Antifaschismus hat dieses Semester zwei Workshop-Tage zum Thema materialistischer Staatskritik organisiert. Dieses seminarähnliche Format möchten wir nun um eine Vortragsreihe ergänzen, die auf niederschwellige Art und Weise verschiedene Perspektiven auf antifaschistische Themen wie Staatskritik und Rechte Mobilisierungen beleuchtet. Neben einem Vortrag von den Dozent:innen, die auch die beiden Workshops halten, der in vereinfachter Form die Inhalte der Seminare darstellen und sie auf die Praxis anwenden soll, planen wir eine Veranstaltung zu dem Thema Rechte Strukturen in Münster. Ein weiterer Vortrag soll den Zusammenhang zwischen Kapitalismus, neoliberaler Kultur und faschistischen Tendenzen in der Analyse Mark Fishers beleuchten. Abrunden möchten wir die Reihe mit einem Vortrag über die Geschichte des Antifaschismus, um die besprochenen Themen historisch einzuordnen.*

*Das Ziel dieser Vortragsreihe ist es, auf niederschwellige Art und Weise an verschiedene Themen Antifaschistischer Theorie und Praxis heranzuführen, um die Lücke zu füllen, die das universitäre Curriculum häufig offenlässt. Es gibt kaum Kurse, die die Thematik des Faschismus über das bloße Abhandeln historischer Fakten hinaus behandeln: Deshalb möchten wir in unserer Vortragsreihe auch jenen, die keine Zeit für ganztägige Seminare haben, die Möglichkeit geben, sich mit der Frage zu beschäftigen, wo unsere demokratische Gesellschaftsordnung möglicherweise Gefahren für rechte Radikalisierung und faschistische Tendenzen birgt.*

1. Peter Maria Volkhardt: *Die allmähliche Aufhebung der Zukunft. Emotion und Kultur im kapitalistischen Realismus. 03.02.22, 19:30h.*

*"Es ist einfacher sich das Ende der Welt vorzustellen, als das Ende des Kapitalismus."*

*Aber woher kommt das und was macht das Kapital in unseren Köpfen? Ein Blitzlicht auf Mark Fisher und das beklemmende Unbehagen spätkapitalistischer Kultur.*

*Peter Maria Volkhardt ist ein Künstler und Kunststudent aus Münster und setzt sich insbesondere mit Kultur- und Gesellschaftstheorie auseinander. Diese Veranstaltung zu Mark Fisher wird nicht als rein informativer Vortrag, sondern eher als eine assoziative Lecture-Performance stattfinden, bei der Volkhardt eine Synthese aus dem inhaltlichen Gegenstand und der freien künstlerischen Recherche schaffen wird.*

2. MOBIM: *Rechte Strukturen in Münster. 10.02.22, 20:00h.*

*In Münster erreicht die AfD seit Jahren Rekordtiefwerte, regelmäßig gehen zehntausende Münsteraner\*innen gegen die Partei auf die Straße. Doch ist die "Friedensstadt" eine Insel der Glückseligkeit in einer rundherum immer stärker werdenden extrem rechten Mobilisierung? Der Vortrag gibt Einblicke in extrem rechte Strukturen in Münster. Von antifeministischen Abtreibungsgegner\*innen, über Corona-Leugner\*innen und deuschtlümelnde Burschenschaften wird man auch hier schnell fündig.*

3. Don't Resign – *Einübungen in die Kritik: Recht und Souveränität, Krise und Gewalt - Zerfall bürgerlicher Gesellschaft? 18.02.22, 20:00h.*

*Die Vortragenden unserer Workshopreihe werden in diesem Vortrag eine Zusammenfassung der besprochenen Themen vorstellen und die Inhalte insbesondere auf die Praxis anwenden:*

*Die bürgerliche Gesellschaft – jene, die in den Formen des demokratischen Rechtsstaats und wertvermittelter Ökonomie existiert – ist eine über einen domestizierten Widerspruch synthetisierte. Ihr wohnt die Gefahr eines Zerfallens als Ausbruch ihres eigenen Widerspruchs inne. Welche sind die gegenwärtigen Erscheinungsformen der ausbrechenden Krise und der nicht-emanzipatorischen Krisenbewältigung? Im Vortrag sollen, nach einer Grundlegung der Konstitution bürgerlicher Vergesellschaftung und ihrer Subjekte, einige Krisentendenzen nachgezeichnet werden: Die Stärkung autoritärer Momente innerhalb des Staates; die Verlagerung einiger Aufgaben des Staates auf Zivilgesellschaft, auf die der Staat zunehmend rekurriert als das, worin eine Synthese der Gesellschaft in einem unvermittelten Raum liegt; das Ausbrechen in neu-nationalistischer, neu-völkischer aber auch radikal-libertärer Gestalt von Projekten der Vergesellschaftung durch Mobilisierung und Bandenbildung. Alle diese Tendenzen zeigen einen Bruch mit der bürgerlichen Vergesellschaftung auf, entlang jedoch ihrer eigenen Widerspruchslinien. Sie ersetzen – in unterschiedlicher Art – die Aufgabe einer bewussten und selbstbestimmten gesellschaftlichen Begegnung der Einzelnen mit einem Drang zum unvermittelten Kollektiv. Gegen diese Tendenz ist bürgerliche Gesellschaft zu verteidigen, im gleichen Akt, mit dem ihre eigene Unzulänglichkeit aufgezeigt werden muss.*

4. NIKA NRW: *Geschichte des Antifaschismus, 25.02.22, 20:00h.*

*Der Vortrag wird ein Licht auf die Geschichte des Antifaschismus werfen und die Entwicklungen in Bezug zur deutschen Geschichte setzen. Der Fokus soll auf der Nachkriegszeit liegen und behandelt sowohl die Neue Linke in der BRD, als auch antifaschistische Bewegungen in der DDR, sowie die Entwicklungen nach der Wende.*

*Das Bündnis „Nationalismus ist keine Alternative“ hat sich im Zuge des Aufstiegs der AfD 2015 gegründet und wendet sich im Rahmen von antifaschistischer Bildungsarbeit und Praxis gegen autoritäre Bestrebungen in Deutschland - sowohl innerhalb der Parteienlandschaft als auch außerhalb.*

*Aufgrund der aktuellen Pandemie-Lage werden alle Vorträge im Online-Format stattfinden. Die Kosten ergeben sich aus dem für solche Vorträge üblichen Standardhonorar von je 200€ für jeden der vier Vortragenden.*

*Daraus ergibt sich also die Summe von insgesamt 800€ für die ganze Reihe, die wir hiermit beantragen.*

*Mit herzlichem Dank und freundlichen Grüßen,  
Euer Marvin Röder und eure Helen Schuster*

Julius: Wie werdet ihr aufgrund des Onlineformats bewerben/ wie viele Teilnehmende/ wie läuft Anmeldung?

Helen: Bisher ist die Bewerbung über eine Facebook Gruppe und über andere Seiten mit größerer Reichweite geplant, ein Instaaccount ist auch in Planung. Die Größe der Veranstaltung schwankt immer (30-100).

Die Anmeldung lief bisher über den Link auf der Facebook Veranstaltung, ansonsten über Mail.

### **Abstimmungsergebnis**

(4/1/2) J/N/E

Der Antrag ist somit angenommen.

**TOP 6** Bericht des Finanzreferats/Fragen an das Finanzreferat

Das Finanzreferat ist in dieser Sitzung nicht vertreten.

**TOP 7** Bestätigung von Protokollen (Top8)

Felix ist hat die Zoomkonferenz verlassen (vermutlich unverschuldet wegen Internetproblemen)

Protokoll 14: 5/0/1

Protokoll 15:

Inhaltsverzeichnis

Protokoll X. Sitzung -> Julius und Giselle tragen nach

Protokoll 15 (geänderte Fassung): 5/0/1

**TOP 8**      Verschiedenes

Keine Beiträge unter Verschiedenes.

Julius Sommer schließt die Sitzung um 20:19